Die Sportseite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

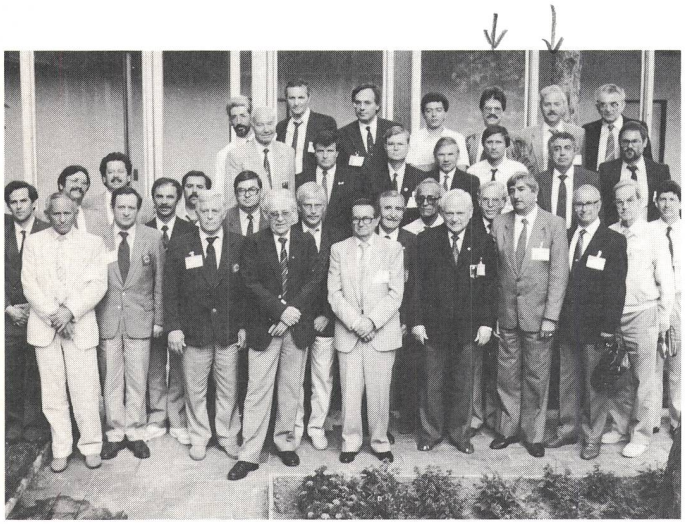
http://www.e-periodica.ch

Die Sportseite

20. ICSC-Kongress

mit einer Feier zum 40-Jahr-Jubiläum vom 24. Juni in Veszprém (Ungarn)

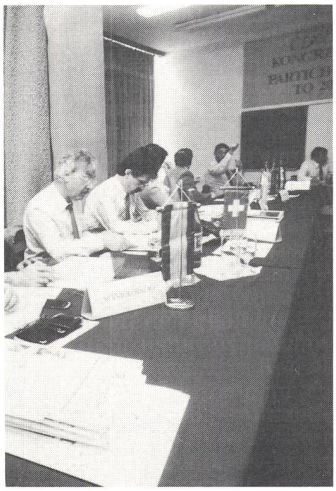
von Walter Niederer



Gruppenbild der Teilnehmer aus 17 Ländern.

Der gute Besuch zum Kongress – 17 von 29 Mitgliederländern – und die Ausstellung zum 40-Jahr-Jubiläum weisen darauf hin, dass der ICSC vor grossen Aufgaben steht: Zusammenarbeit. Folgende wichtige Beschlüsse der 18 Traktanden wurden am Kongress in neun Stunden behandelt, wie folgt:

- Als Eintritte sind zu verzeichnen: Italien und Sowjetunion. In der Sowjetunion werden 5000 gehörlose Schachspieler aus 39 Klubs gezählt. Dort besteht auch die Schachschule für Gehörlose. Unter kundiger Leitung können gehörlose Schachspieler aus aller Welt die Förderung in Theorie durch Schachseminare ab September 1991 in Riga für sich beanspruchen.
- Es ist erfreulich, festzustellen, dass ein Vermögen im Betrag von Fr. 20 000.– vorhanden ist. Leider können zehn Mitgliederländer die noch ausstehenden ICSC-Jahresbeiträge seit 1983 im Betrag von Fr. 6000.– wegen politischer Probleme nicht bezahlen
- Seit 1980 wurden durch den Altpräsidenten keine Diplomüberreichung für Grossmeister durchgeführt. Durch den neuen aktiven Vorstand des ICSC seit 1986 mussten einige Diplome für die Einzel-, Mannschaftsweltmeister und europäischen Klubmeister angefertigt werden. Wir freuen uns, dass der ICSC am Kongress Daniel Hadorn mit einem Diplom zum Grossmeister ernannt hat. Wir gratulieren Daniel. Die Ehrenpräsidentschaft des Altpräsidenten wurde wegen Unzuverlässigkeit annulliert.
- Es wurde beschlossen, dass die Frauen internationale Turniere zusammen in einer Kategorie mit den Männern spielen dürfen. Die Anzahl der bisherigen Teilnahme gehörloser Frauen gegenüber gehörlosen Männern war immer sehr gering.
- Auf Wunsch des ICSC-Präsidiums sollen die Gehörlosen als FIDE-Schiedsrichter mit Diplom ausgebildet werden, wie die Hörenden.



Vertraten die Schweiz: Walter Niederer, Bruno Nüesch (1. und 2. von links).

- 1991 Europäische Klubmannschaftsmeisterschaft Hamburg
- 1992 Einzelweltmeisterschaft Edinburgh (GB)
- 1993 Europäische Klubmannschaftsmeisterschaft Helsinki
- 1994 Mannschaftsweltmeisterschaft Pula (YU)
- 1995 Europäische Klubmannschaftsmeisterschaft Rom
- 1996 Einzelweltmeisterschaft Mamaia (Rumänien)
- Die Russen als neues Mitglied des ICSC haben uns ein schönes Angebot gemacht: zum ersten Länderspiel gegen die Schweiz. Das erste Spiel (sechs Partien) wird voraussichtlich Anfang Juli 1991 in der Schweiz ausgetragen, dann Mitte August 1991 das zweite Spiel (sechs Partien) in Russland.
- Das Jubiläumsheft hat uns mit einer Information überrascht: dass die Schweiz (H. Güntert, H. Lehmann, M. Hügin, ?) an der Mannschaftsweltmeisterschaft im Jahr 1955 in Oberammergau (BRD) teilgenommen hat. Seither hat die Aktivität des Schweizerischen Gehörlosenschachs bis 1979 geschlummert. *Schade!*

Kongressteilnehmer:
W. Niederer, B. Nüesch

Gehörlosensportclub St.Gallen

Fussball, Volleyball Mixed-Turnier, Kegeln, Schach

Samstag, 8. Sept. 1990

Fussballturnier:
Sportanlage Gründenmoos St.Gallen (Nähe Abtwil) mit internationaler Beteiligung)

Volleyballturnier:
Turnhalle der Sprachheilschule St.Gallen, Höhenweg 64, mit internationaler Beteiligung

Schachturnier:
Sprachheilschule St.Gallen, Höhenweg 64, im Konferenzzimmer

Kegelturnier:
Restaurant Burghof, Paradiesstrasse 2, St.Gallen

Abendunterhaltung

im Kongresshaus Schützengarten, St.Jakobstrasse 35 in St.Gallen. Beginn 19.00 Uhr, Siegerehrungen, Theater, Tombola, Barbetrieb, Tanz und Stimmung mit den «Herisauer-Spatzen».

Kommt bitte zahlreich!
Auf einen Grossaufmarsch freut sich

der Vorstand

1. Zuger Jassturnier

Spielort:	Hotel Restaurant Löwen in Steinhausen
Spieldatum:	13. Oktober
Spielbeginn:	14.00 Uhr
Standblattausgabe:	13.00 bis 13.45 Uhr
Spielreglement:	Schieber nach Deutschen Jasskarten. Die eigentlichen Regeln werden mit dem Ortsplan verschickt.
Preise:	Jeder Teilnehmer erhält einen Preis
Einsatz:	17 Franken
Spielleiter:	Werner Bieri
Organisator:	Zuger Gehörlosen-Gemeinschaft
Anmeldung:	bis zum 15. September
an:	Wolfgang Koch, Spersiäcker 493, 5637 Beinwil im Freiamt

Wenn der Partner nicht am Jassturnier teilnehmen will, bieten wir ein Alternativprogramm an.
Um 14.00 Uhr fährt an der Station Zug-Bahnhof das Schiff zur grossen Zugerseerundfahrt ab. Wir würden uns um 13.30 Uhr an der Station treffen. Es braucht keine spezielle Anmeldung.
Gegen 17.15 Uhr ist die Rundfahrt zu Ende. Der Bus fährt ab Bahnhof 17.33 Uhr und kommt um 17.49 Uhr in Steinhausen an.

Diese Rundfahrt kostet 11 Franken.

Im Namen der Gehörlosen-Gemeinschaft Zug grüsst

Wolfgang Koch